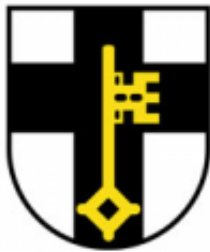


Mitgefühl unseres Bürgermeisters zum ersten Todesfall als Folge des Coronavirus

29.03.2020 16:40 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Mitgefühl unseres Bürgermeisters zum ersten Todesfall als Folge des Coronavirus



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

an diesem Tag sind wir in Gedanken bei den Angehörigen eines Dorsteners, der an den Folgen einer Corona-Infektion verstorben ist.

Er ist das erste Opfer dieses Virus in unserer Stadt und im Kreis Recklinghausen.

Seiner Familie und seinen Freunden gelten unser Mitgefühl und unser Gebet.

Dieser tragische Todesfall führt auch uns hier in unserer Stadt vor Augen, dass die Corona-Gefahr nicht abstrakt ist, sondern das Leben von lieben Menschen unter uns ganz konkret bedroht.

Dieser Todesfall unterstreicht deutlich, wie richtig die Regelungen sind, die unser Leben einschränken, um das Leben von anderen zu retten – auch wenn es von Tag zu Tag schwerer fällt.

Das gilt für uns alle.

Ganz besonders gilt das aber für diejenigen unter uns, die älter sind, die durch Krankheit geschwächt sind, deren Immunsystem dem Virus nicht viel entgegenzusetzen hat.

Und das gilt auch für all diejenigen, die keine Angst davor haben, selbst schwer zu erkranken.

Corona ist nicht nur eine Gefahr für jeden einzelnen von uns.

Corona ist eine Gefahr für unsere Gesellschaft.

Die Gefahr ist, dass zu schnell zu viele lebensgefährlich Erkrankte versorgt werden müssen und unsere Krankenhäuser das nicht mehr schaffen.

Das darf nicht passieren.

Wir wollen für die schwer Erkrankten da sein können.

Lassen Sie uns gemeinsam mithelfen, dass uns das auch gelingt.

Ihr Bürgermeister Tobias Stockhoff

<https://www.youtube.com/watch?v=kJyxBVoZzeg&feature=youtu.be>

